



Hochschuldidaktiktag 2017

Workshop 1

Wie lässt sich gelingendes Studieren in der Studieneingangsphase fördern?

Datum: 02.03.2017
Uhrzeit: 11:15 – 12:45

Inhalt: Für viele Studierende bringt die Studieneingangsphase eine Reihe von Hürden mit sich. Wie stellen sich diese Herausforderungen im Einzelnen dar und wie lässt sich gelingendes Studieren möglichst umfassend fördern? Mit dieser Frage befasst sich die Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre im BMBF-Projekt StuFHe ("Studierfähigkeit – institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität") an der Universität Hamburg. Erste Untersuchungsergebnisse sollen im Workshop Impulse für die Weiterentwicklung von Studium und Lehre liefern.

Zum Auftakt wird erkundet, was gelingendes Studieren aus Sicht der Teilnehmenden ausmacht und welche fachspezifischen und übergreifenden Herausforderungen das erste Studienjahr an der FH Münster kennzeichnen. Dieser Einblick in die Praxis wird anhand von Forschungsergebnissen zu kritischen Studienanforderungen vertieft. Anschließend wird gemeinsam die Frage bearbeitet, inwiefern bestehende Angebote für den Studieneinstieg bereits Unterstützung für den Umgang mit Studienanforderungen bieten und wie sich die Studieneingangsphase an der FH Münster weiter ausgestalten ließe.

Referent/in:**Dr. Elke Bosse**

Leiterin der Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre im BMBF-Projekt StuFHe (Universität Hamburg). 2012–2014 Mitarbeiterin im Hamburger Universitätskolleg. Seit 1999 Lehrerfahrungen im In- und Ausland (Hochschuldidaktik, Interkulturelle Kommunikation, Deutsch als Fremdsprache), Studium der Sprachlehrforschung, hochschuldidaktische Zusatzausbildung.

Moderator/in:**Dr. Gianna Haake****Literaturhinweis:**

Bosse, E. (2016): Herausforderungen und Unterstützung für gelingendes Studieren: Studienanforderungen und Angebote für den Studieneinstieg. In: Van Den Berk, I./ Petersen, K./ Schultes, K./ Stolz, . (Hrsg.): Studierfähigkeit – theoretische Erkenntnisse, empirische Befunde und praktische Perspektiven (Bd. 15). Hamburg: Universität Hamburg.

Verfügbar unter: <https://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/publikationen/uk-schriften-015.pdf>